



Rüsselsheim, den 15.04.2020

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

vom Dienstag, den 24.03.2020 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestehen keine Einwände. Sie wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Haushaltssatzung 2020 DS-Nr. 660/16-21

Zur DS 660/16-21 liegen folgende Anträge vor, die dem Protokoll in der Anlage beigelegt sind:

1. Antrag des Herrn Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer vom 16.03.2020 - Wohnungswesen, Investitionszuschuss Abriss ehem. Karstadt-Gebäude
2. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2020 – Sperrvermerke.

Gemäß Mitteilung der CDU-Fraktion (E-Mail vom 24.03.2020) wird der Sperrvermerk Nr. 6 Pos. 13, Sk 6993287, Mittmachausstellung, Ansatz: 32.510,00 €, Sperre 50 %, Höhe der Sperre: 16.255,00 € - ihres Antrages vom 22.03.2020 **zurückgezogen**.

Abstimmung über den Antrag des Herrn Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer vom 16.03.2020 – Wohnungswesen, Investitionszuschuss Abriss ehem. Karstadt-Gebäude:

Der Antrag des Herrn Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer:

„Der Beschluss zur Drucksache 352 gilt weiterhin, wonach die Stadt die Abrisskosten bis zu einer maximalen Höhe von 1.050.000,00 € trägt.“

wird mit 24 Nein-Stimmen bei 3 Ja-Stimmen **abgelehnt**.

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2020 – Sperrvermerke:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2020:

„Gesamtergebnishaushalt:

Sperrvermerk	Position	Produkt/ Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Sperre in %	Höhe der Sperre
1	13	677400	Beratungskosten, Gutachten	234.265,00 €	50	117.132,50 €
2	13	6775000	Beratungs- und Ver- fahrenskosten, Flug- hafenerweiterung	18.565,00 €	50	9.282,50 €
3	13	6850000	Reisekosten	99.795,00 €	50	49.897,50 €
4	13	6867135	„50 Jahre Eingemein- dung Bauschheim	50.000,00 €	80	40.000,00 €
5	13	6994271	Kulturprofil	9.325,00 €	100	9.325,00 €
6	Die Position 6 wurde zurückgezogen.					
7	13	6179010	Sicherheitsdienste	178.565,00 €	90	160.708,50 €
8	13	6993215	75 Jahre Stadtver- ordnetenversammlung	25.000,00 €	80	20.000,00 €
9	13	6161100	Vermieter-Bauunter- haltung, Wartungs- kosten Gebäude	3.849.930,00 €-	50	1.924.965,00 €
10	15	7175212	Kostenerst. Kultur123 Musik in Kitas	68.505,00 €	63,5	43.500,68 €

„Investiver Finanzhaushalt“:

Sperrvermerk	Inv.-Nr.	Produkt/ Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Sperre in %	Höhe der Sperre
11	05056200AC	358010	Wohnungskosten In- vestitionszuschuss Abriss Karstadt	850.000,00 €	100	850.000,00 €
12	03002000AQ	951110	Schulverwaltung, Plan- ung Umsetzung SEP	400.000,00 €	50	200.000,00 €

Voraussetzungen für die Aufhebung der Sperre:

1. Beratungskosten, Gutachten

2. Der Stellenplan sieht eine Erweiterung vor. Durch die Einstellung von Fachpersonal sollte der Kompetenzrahmen innerhalb der Verwaltung steigen.

3. Reisekosten

Es ist davon auszugehen, dass Dienstreisen im Jahr 2020 in geringerem Umfang

stattfinden.

4. „50 Jahre Eingemeindung Bauschheim“

Die Mittel sind für einen späteren Zeitpunkt für die Eingemeindungsfeier zu sichern. Sobald der Termin bekannt ist, wird der Stadtverordnetenversammlung eine überarbeitete Kalkulation vorgelegt.

Es ist davon auszugehen, dass bereits entstandene Kosten erneut in die Kalkulation aufgenommen werden müssen.

5. Kulturprofil

Der Stadtverordnetenversammlung wird eine neue Konzeption zur Erstellung eines Kulturprofils vorgelegt.

6. Mitmachausstellung

Der Sperrvermerk wurde zurückgezogen.

7. Sicherheitsdienste

Aufgrund der aktuellen Rechtslage zur Beauftragung eines Sicherheitsdienstes zur Unterstützung des Ordnungsamts ist davon auszugehen, dass diese Mittel nicht benötigt werden.

Es wird der Stadtverordnetenversammlung eine alternative Mittelverwendung zur Effektivitätssteigerung der Parkraumüberwachung vorgelegt.

8. 75 Jahre Stadtverordnetenversammlung

In Anbetracht der derzeitigen Ereignisse und den zu erwartenden Finanzeinbußen wird zu gegebener Zeit durch die Stadtverordnetenversammlung entschieden, ob eine Durchführung der Feierlichkeiten noch angemessen ist.

9. Vermieter-Bauunterhaltung, Wartungskosten Gebäude

Es wird der Stadtverordnetenversammlung eine Prioritätenliste vorgelegt. Nach dieser Prioritätenliste wird mittels Zeitstrahl dargestellt, welche Maßnahmen noch im Jahr 2020 zum Tragen kommen.

10. Kostenerstattung Kultur123, Musik in Kitas

Der Ansatz der Mittel wird in Höhe von 25.000,00 € gesperrt, wie es mit der Drucksache 81/16-21 beschlossen wurde.

11. Wohnungsbaukosten Investitionszuschuss Abriss Karstadt

Es wird durch die Stadtverordnetenversammlung geprüft, wer laut Beschluss der Drucksache 352/16-21 die Kosten über den Betrag von 1.050.000,00 € hinaus zu tragen hat. Laut Dienstanweisung zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans wurde die Stadtverordnetenversammlung nicht informiert.

12. Schulverwaltung – Planung Umsetzung SEP

Es wird ein Zeitstrahl für das Jahr 2020 erstellt aus dem hervorgeht, welche Mittel im Jahr 2020 zur Umsetzung noch nötig sind.

Die Entsperrung erfolgt durch Einbringung einzelner Drucksachen mit Beschlussempfehlung des Magistrats.

Der Beschluss zur Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch die Stadtverordnetenversammlung oder durch ihre Delegation an einen Fachausschuss.

wird mit 24 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen **beschlossen**.

Abstimmung über die DS 660/16-21:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit 22 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimm-Enthaltungen folgenden Beschluss:

**HAUSHALTSSATZUNG
der Stadt Rüsselsheim am Main für das Haushaltsjahr 2020**

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (8GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. I S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung am 24.03.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	203.133.055 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	202.714.108 EUR
mit einem Saldo von	418.947 EUR
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
 mit einem Überschuss von	418.947 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.608.617 EUR
 und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	21.278.305 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	71.363.869 EUR
mit einem Saldo von	- 50.085.564 EUR
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	50.085.564 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.438.000 EUR
mit einem Saldo von	42.647.564 EUR
 mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	170.617 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 50.085.564 EUR festgesetzt.

Vermerk:

Der Gesamtbetrag der im Haushaltsjahr 2020 vorgesehenen Kreditaufnahme enthält einen Betrag in Höhe 2.576.000,- EUR, der zur Umsetzung der Maßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsprogramm notwendig ist. Dieser Betrag gilt nach § 103 Abs. 2 Satz 1 HGO als genehmigt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 36.890.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 90.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	680 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	800 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	420 v.H.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossenen Stellenplan.

TOP 3 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2019 - 2023 DS-Nr. 661/16-21

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit 22 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimm-Enthaltungen folgenden Beschluss:

A. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzplan für den Zeitraum 2019 – 2023 zur Kenntnis.
Aufgrund der ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen wird bereits mit dem Jahr 2020 ein Haushaltsausgleich dargestellt und damit das Ziel des Entschuldungsfonds bereits 2 Jahre früher erreicht. Damit sind derzeit keine weiteren Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Finanzierung der Tilgungsleistungen incl. der Tilgungsanteile Hessenkasse aus dem Liquiditätsüberschuss des Ergebnishaushaltes jahresbezogen ab dem Jahr 2022 erfolgen muss und dies aufgrund der aktuellen Planungswerte dargestellt werden kann.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass Haushaltsüberschüsse im Ergebnishaushalt, die nicht zur Finanzierung der Tilgungsleistungen erforderlich werden, zum Aufbau eines Liquiditätspuffers in einer Größenordnung von rund 3,3 Mio. € herangezogen werden müssen.

B. Beschluss

4. Das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2019 – 2023 wird beschlossen.

TEIL I

TOP 4 Finanzbericht 2019 Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme DS-Nr. 666/16-21

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht 2019 zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt ebenfalls zu Kenntnis, dass die Vorgaben des Kommunalen Schutzschirms mit einem Defizit von 10,1 Mio. € um 10,7 Mio. € unterschritten werden und damit ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 0,6 Mio. € erwartet wird.

TOP 5 Darlehen und Bürgschaften zum Stand 31.12.2019 Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme Bezug: HH-Antrag Nr. 48 der Fraktionen SPD, WsR, Die Linke/Liste Solidarität DS-Nr. 667/16-21

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über den Stand der Darlehen (Anlage 1) und der städtischen Bürgschaften (Anlage 2) zum 31.12.2019 zur Kenntnis.

**TOP 6 Kostenüberwachung von größeren Projekten
hier: Bericht über Kosten- und Terminentwicklung der laufenden
Projekte
-Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-Nr. 668/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Stand der Kosten und Termine der laufenden größeren Projekte für das 4. Quartal 2019 zur Kenntnis.

**TOP 7 Auswertung Jugendforum2019
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-Nr. 669/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Jugendforum 2019 zur Kenntnis.

Auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.02.2020 zur DS 669/16-21 einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung wie folgt zu:

„Die Anregungen und Vorschläge der Kinder und Jugendlichen, die im jährlich stattfindenden Kinder- und Jugendforum vorgestellt werden, werden grundsätzlich an den Magistrat verwiesen.

Der Magistrat legt dazu möglichst zeitnah eine oder mehrere Drucksachen zur Beratung und Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung vor.“

**TOP 8 Verbindliche Bauleitplanung
Vorhabenbezogener Bebauungsplan V+E 9 "Nahversorgung
Königstädten"
hier: Entscheidung über Anregungen gem. § 3 (2), § 4 a (2) und (3) und
Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
DS-Nr. 662/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 661/16-21 – Verbindliche Bauleitplanung, Vorhabenbezogener Bebauungsplan V+E 9 „Nahversorgung Königstädten“; Hier: Entscheidung über Anregungen gem. § 3 (2), § 4 a (2) und (3) und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB – einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung, gemäß Beschlussempfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

**TOP 9 Medienentwicklungsplan (MEP) für die Schulen der Stadt Rüsselsheim
am Main
Bezug: DS 171/16-21 - Schulentwicklungsplan für die Schulen der
Stadt Rüsselsheim am Main; hier: Medienentwicklungsplan und
Fortschreibung Schulentwicklungsplan
DS-Nr. 641/16-21**

Zur DS 641/16-21 – Medienentwicklungsplanung (MEP) für die Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main; Bezug: DS 171/16-21 – Schulentwicklungsplanung für die Schulen

der Stadt Rüsselsheim am Main; hier: Medienentwicklungsplan und Fortschreibung Schulentwicklungsplan – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern A.1. bis A.5. zur Kenntnis und beschließt die Ziffern B.1. bis B.6. einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung, gemäß Beschlussempfehlung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses.

**TOP 10 Verbindlicher Zeitplan zur Vorlage des Sportentwicklungsplanes sowie der Fortschreibung der Richtlinien der Sportlerehrung
Bezug: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2019
DS-Nr. 637/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zeitplan zur Vorlage des Sportentwicklungsplanes sowie der Fortschreibung der Richtlinien zur Sportlerehrung zur Kenntnis.

**TOP 11 Prüfung des Jahresabschlusses 2019
Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2019
DS-Nr. 658/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 658/16-21 – Prüfung des Jahresabschlusses 2019 – Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2019 – einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**TOP 12 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes der Städtischen Betriebshöfe Rüsselsheim
DS-Nr. 663/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 663/16-21 – Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes der Städtischen Betriebshöfe Rüsselsheim – einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**TOP 13 Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim am Main - Jahresabschluss 2018
DS-Nr. 665/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 665/16-21 – Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim am Main – Jahresabschluss 2018 – einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**TOP 14 Evaluation Love Family Park 2019
DS-Nr. 647/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Evaluation des Festivals Love Family Park 2019 zur Kenntnis.

TOP 15 Gemeinwesen-Projekt "Quartiersmanagement Berliner Viertel" und Projekt "Gemeineschwester 2.0"
Bezug: Antrag Nr. 42 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität und FWR/FNR vom 08.04.2019
DS-Nr. 657/16-21

Zur DS 657/16-21 – Gemeinwesen-Projekt „Quartiersmanagement Berliner Viertel“ und Projekt „Gemeineschwester 2.0“; Bezug: Antrag Nr. 42 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität und FWR/FNR vom 08.04.2019 – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern A.1. bis A.4. zur Kenntnis und beschließt die Ziffern B.1. bis B.3. einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung, gemäß Beschlussempfehlung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses.

TOP 16 Nachrücker der CDU-Fraktion in der Verbandskammer Regionalverband FrankfurtRheinMain
DS-Nr. 674/16-21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 674/16-21 – Nachrücker der CDU-Fraktion in der Verbandskammer Regionalverband FrankfurtRheinMain – einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

TOP 17 Nachwahl eines stimmberechtigten und stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2016 - 2021
hier: Vertretung und Stellvertretung für die CDU-Fraktion
DS-Nr. 673/16-21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 673/16-21 – Nachwahl eines stimmberechtigten und stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2016 – 2021; hier: Vertretung und Stellvertretung für die CDU-Fraktion – einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung, gemäß Beschlussempfehlung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses.

TOP 18 Berufung eines Mitglieds der Frauenkammer
hier: CDU-Fraktion
DS-Nr. 672/16-21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 672/16-21 – Berufung eines Mitglieds der Frauenkammer; hier: CDU-Fraktion – einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

TOP 19 Wahl eines/einer von der Stadtverordnetenversammlung zu berufenden Vertreters/Vertreterin im Verwaltungsrat Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AÖR
DS-Nr. 684/16-21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 684/16-21 – Wahl eines/einer von der Stadtverordnetenversammlung zu berufenden Vertreters/Vertreterin im Verwaltungsrat

Städtedienst Raunheim/Rüsselsheim AöR – einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

TEIL II

TOP 20 Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim - Wirtschaftsplan 2020 DS-Nr. 664/16-21

Zur DS 664/16-21 – Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim – Wirtschaftsplan 2020 – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern A.1. und A.2. zur Kenntnis und beschließt die Ziffern B.1. bis B.5. mit 23 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen, gemäß Beschlussempfehlung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses.

TOP 21 Beschlussdelegation an den Haupt- und Finanzausschuss

Es liegt der beigefügte Vorschlag der Verwaltung hinsichtlich einer Beschlussdelegation von Aufgaben der Stadtverordnetenversammlung auf den Haupt- und Finanzausschuss vor.

Herr Stadtv.Vorsteher Grode teilt mit, dass derzeit ein Gesetzesänderungsverfahren des Hessischen Landtages zu § 51 der Hess. Gemeindeordnung (Ausschließliche Zuständigkeiten von Angelegenheiten der Gemeindevertretung) in Gang gesetzt wurde. Sollte diese Gesetzesänderung beschlossen werden, wäre der heutige Delegationsbeschluss hinfällig.

Es wird Einzelabstimmung zu den aufgezählten zu delegierenden Aufgabenbereichen beantragt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

Aufgrund der derzeitigen Corona-Krisensituation und gemäß Empfehlungen des Hessischen Städtetages zur Arbeit kommunaler Organe vom 17.03.2020 delegiert die Stadtverordnetenversammlung bis auf Widerruf folgende Aufgabenbereiche an den Haupt- und Finanzausschuss:

Pkt. 1.:

Beschlüsse, die für die Beantragung von Fördermitteln oder anderweitiger Zuschüsse erforderlich sind.

Einstimmig beschlossen

Pkt. 2.:

Alle Vergaben, die zur Fortführung von Maßnahmen erforderlich sind.

Einstimmig beschlossen

Pkt. 3.:

Beschlüsse zu Maßnahmen der Jugendhilfe (z. B. Festlegung der Anzahl der Betreuungsplätze in Kitas etc.).

Einstimmig beschlossen

Pkt. 4.:

Beschlüsse zu Maßnahmen der Schulentwicklung (z. B. Schulentwicklungsplan, Medienentwicklungsplan etc.)

Beschlossen / mit 24 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen

Pkt. 5.:

Beschlüsse zur Anmietung von Flächen (Eisenstr., Eichsfeld, Projekt am Friedensplatz etc.).

Beschlossen / mit 25 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme

Pkt. 6.:

Sonstige Beschlüsse außerhalb der Aufgabenbereiche des § 51 HGO, die dringend zur Aufrechterhaltung des Verwaltungshandelns erforderlich sind.

Beschlossen / mit 22 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung



Prof. Dr. Mathias Flörsheimer
Stadtverordneter
Königsberger Str. 23
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142/2204764
16. 3. 2020

Über das Büro
des Stadtverordnetenvorstehers
z. Hd. Frau Breunig

Antrag zum Haushalt

Wohnungswesen, Investitionszuschuss Abriss ehem. Karstadt-Gebäude

Antrag

Der Beschluss zur Drucksache 352 gilt weiterhin, wonach die Stadt die Abrisskosten bis zu einer maximalen Höhe von 1.050.000,00 € brutto trägt.

Begründung

Mündlich

Mathias Flörsheimer

Breunig, Annerose

Von: Matthias Metz <matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de>
Gesendet: Dienstag, 24. März 2020 15:26
An: Breunig, Annerose; Stadtverordnetenvorsteher
Cc: Hartung, Trudi; fraktion@cdu-ruesselsheim.de; SPD-Fraktion Rüsselsheim; WsR-Fraktion; fraktion@gruene-ruesselsheim.de; fraktion@liste-solidaritaet.de; Jens Grode
Betreff: ÄNDERUNG - Anträge Sperrvermerke zum Haushaltsentwurf 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Rücksprache mit Herr Bürgermeister Grieser, ziehen wir von unserem Antrag den,

Sperrvermerk 6

Höhe 50 % - Sachkonto 6993287 - Mitmachausstellungen

zurück.

Alle Weiteren Punkte bleiben bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Metz

.....
Fraktionsvorsitzender

der CDU Fraktion Rüsselsheim

Büro:

Marktplatz 4/Rathaus

65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142/61717

Fax: 06142/13374

Privat:

Meisenstr. 1

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

CDU Fraktion
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rüsselsheim am Main

Fraktionsvorsitzender
Matthias Metz
Rathaus/Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

fraktion@cdu-ruesselsheim.de
www.cdu-ruesselsheim.de

Antrag
Haushaltsentwurf 2020 (DS.Nr. 660 + 661 / 16-21) - Sperrvermerke

Gesamtergebnishaushalt:

Sperr- vermerk:	Position:	Produkt / Sachkonto:	Bezeichnung	Ansatz	Höhe Sperrvermerk in %:	Höhe der Sperrvermerk:
1	13	677400	Beratungskosten, Gutachten	234.265,00 €	50	117.132,50 €
2	13	6775000	Beratungs- und Verfahrenskosten, Flughafenerweiterung	18.565,00 €	50	9.282,50 €
3	13	6850000	Reisekosten	99.795,00 €	50	49.897,50 €
4	13	6867135	"50 Jahre Eingemeindung Bauschheim"	50.000,00 €	80	40.000,00 €
5	13	6994271	Kulturprofil	9.325,00 €	100	9.325,00 €
6	13	6993287	Mitmachausstellungen	32.510,00 €	50	16.255,00 €
7	13	6179010	Sicherheitsdienste	178.565,00 €	90	160.708,50 €
8	13	6993215	75 Jahre Stadtverordnetenversammlung	25.000,00 €	80	20.000,00 €
9	13	6161100	Vermieter-Bauunterhaltung, Wartungskosten Gebäude	3.849.930,00 €	50	1.924.965,00 €
10	15	7175212	Kostenerst. Kultur 123, Musik in Kitas	68.505,00 €	63,5	43.500,68 €

Investiver Finanzhaushalt:

Sperr- vermerk:	Investitions- nummer:	Produkt / Sachkonto:	Bezeichnung	Ansatz	Höhe Sperrvermerk in %:	Höhe der Sperrvermerk:
11	05056200AC	358010	Wohnungskosten Investitionszuschuss Abriss Karstadt	850.000,00 €	100	850.000,00 €
12	03002000AQ	951110	Schulverwaltung - Planung Umsetzung SEP	400.000,00 €	50	200.000,00 €

Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre:

1. **Beratungskosten, Gutachten**
2. Der Stellenplan sieht eine Erweiterung vor. Durch die Einstellung von Fachpersonal sollte der Kompetenzrahmen innerhalb der Verwaltung steigen.
3. **Reisekosten**
Es ist davon auszugehen, dass Dienstreisen im Jahr 2020 im geringeren Umfang stattfinden.
4. **"50 Jahre Eingemeindung Bauschheim"**
Die Mittel sind für einen späteren Zeitpunkt für die Eingemeindungsfeier zu sichern. Sobald der Termin bekannt ist, wird der Stadtverordnetenversammlung eine überarbeitete Kalkulation vorgelegt.
Es ist davon auszugehen, dass bereits entstandene Kosten erneut in die Kalkulation aufgenommen werden müssen.
5. **Kulturprofil**
Der Stadtverordnetenversammlung wird eine neue Konzeption zur Erstellung eines Kulturprofils vorgelegt.
6. **Mitmachausstellung**
Es ist zu prüfen, ob die Durchführung in das Jahr 2021 verlegt werden kann.
7. **Sicherheitsdienste**
Aufgrund der aktuellen Rechtslage zur Beauftragung eines Sicherheitsdienst zur Unterstützung des Ordnungsamts, ist davon auszugehen, dass diese Mittel nicht benötigt werden.
Es wird der Stadtverordnetenversammlung eine alternative Mittelverwendung zur Effektivitätssteigerung der Parkraumüberwachung vorgelegt.
8. **75 Jahre Stadtverordnetenversammlung**
In Anbetracht der derzeitigen Ereignisse und den zu erwarteten Finanzeinbussen, wird zur gegebenen Zeit durch die Stadtverordnetenversammlung entschieden, ob eine Durchführung der Feierlichkeiten noch angemessen ist.
9. **Vermieter-Bauunterhaltung, Wartungskosten Gebäude**
Es wird der Stadtverordnetenversammlung eine Prioritätenliste vorgelegt. Nach dieser Prioritätenliste wird mittels Zeitstrahl dargestellt, welche Maßnahmen noch im Jahr 2020 zum Tragen kommen.
10. **Kostenerstattung. Kultur 123, Musik in Kitas**
Der Ansatz der Mittel wird in Höhe von 25.000,00 € gesperrt, wie es mit der Drucksache 81/16-21 beschlossen wurde.

11. Wohnbaukosten Investitionszuschuss Abriss Karstadt

Es wird durch die Stadtverordnetenversammlung geprüft, wer laut Beschluss der Drucksache 352/16-21 die Kosten über den Betrag von 1.050.000,00 € hinaus zu tragen hat. Laut Dienstanweisung zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans wurde die Stadtverordnetenversammlung nicht informiert.

12. Schulverwaltung – Planung Umsetzung SEP

Es wird ein Zeitstrahl für das Jahr 2020 erstellt, aus dem hervorgeht welche Mittel im Jahr 2020 zur Umsetzung noch nötig sind.

Die Entsperrung erfolgt durch Einbringung einzelner Drucksachen mit Beschlussempfehlung des Magistrats.

Der Beschluss zur Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch die Stadtverordnetenversammlung oder durch ihre Delegation an einen Fachausschuss.

Rüsselsheim am Main, 22. März 2020



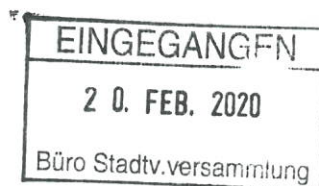
Matthias Metz
Fraktionsvorsitzender



Robert Adam-Frick
FREIE WÄHLER Rüsselsheim



Stadtverordnetenversammlung Rüsselsheim
Herr Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Rathaus
65428 Rüsselsheim



Rüsselsheim, 20. Februar 2020

Antrag

Bezug: DS 669/16-21 Auswertung Jugendforum

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Die Anregungen und Vorschläge der Kinder und Jugendlichen, die im jährlich stattfindenden Kinder- und Jugendforum vorgestellt werden, werden grundsätzlich an den Magistrat verwiesen. Der Magistrat legt dazu möglichst zeitnah eine oder mehrere Drucksachen zur Beratung und Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung vor.

Begründung:

Das Kinder- und Jugendforum gibt Kindern und Jugendlichen in Rüsselsheim die Möglichkeit, auf ihre Bedarfe und Bedürfnisse hinzuweisen und diese der Politik vorzustellen.

Nimmt man diese Hinweise ernst, muss darüber zeitnah auf Grundlage von weiteren Informationen beraten werden, um Politikverdrossenheit und das Gefühl, nicht ernst genommen zu werden, zu verhindern.

Maria Schmitz-Henkes
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Aufgrund der derzeitigen Corona-Krisensituation und gemäß Empfehlungen des Hessischen Städtetags zur Arbeit kommunaler Organe vom 17.03.2020 delegiert die Stadtverordnetenversammlung bis auf Widerruf folgende Aufgabenbereiche an den Haupt- und Finanzausschuss:

- 1.- Beschlüsse, die für die Beantragung von Fördermitteln oder anderweitiger Zuschüsse erforderlich sind
- 2.- alle Vergaben, die zur Fortführung von Maßnahmen erforderlich sind
- 3.- Beschlüsse zu Maßnahmen der Jugendhilfe (z.B. Festlegung der Anzahl der Betreuungsplätzen in Kitas etc.)
- 4.- Beschlüsse zu Maßnahmen der Schulentwicklung (z.B. Schulentwicklungsplan, Medienentwicklungsplan etc.)
- 5.- Beschlüsse zur Anmietung von Flächen (Eisenstr., Eichsfeld, Projekt am Friedensplatz etc.)
- 6.- Sonstige Beschlüsse außerhalb der Aufgabenbereiche des § 51 HGO, die dringend zur Aufrechterhaltung des Verwaltungshandelns erforderlich sind.